



Programm „Initiative Sekundarstufe I“

www.stiftung-spi.de/projekte/detail/inisek/

© Christian Schwier / Fotolia

Im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ)

Seit dem 01.08.2015 wird im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ) das Programm **Initiative Sekundarstufe I** (INISEK I) im Land Brandenburg umgesetzt. Mit der Umsetzung des Programms auf regionaler Ebene wurden seitens des MBSJ zwei Regionalpartner betraut.

Die Stiftung SPI ist der Regionalpartner Süd-Ost im Rahmen des Programms und somit zuständig für dessen Umsetzung in den Landkreisen Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße, Oder-Spree, Uckermark, Barnim, Märkisch-Oderland und den kreisfreien Städten Cottbus und Frankfurt (Oder).

Zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler können Oberschulen, Gesamtschulen und Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt **„Lernen“** gemeinsam mit einem Kooperationspartner Schulprojekte bedarfsentsprechend zu folgenden Schwerpunkten durchführen:

- Berufs- und Studienorientierung
- Herausbildung und Stärkung von sozialen und personalen Schlüsselkompetenzen

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

INISEK-Regionalpartner Süd-Ost

Berliner Straße 54
03046 Cottbus
Ansprechperson: Nora Klemm

Telefon: 0355 3554987

Fax: 0355 28863876

E-Mail: [inisek\(at\)stiftung-spi.de](mailto:inisek(at)stiftung-spi.de)

Website: www.spi-inisek.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 07:30–16:00 Uhr

Verkehrsverbindung

Straßenbahn Linie 3 Haltestelle Waisenstraße; Bus 16 bis Pappelallee

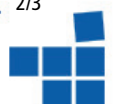
Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Ziele des Programms sind die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit und damit verbunden die Verbesserung der schulischen Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern sowie der Ausbau und die Verstetigung von Kooperationsbeziehungen zwischen Schule und außerschulischen Akteuren.

Als INISEK-Regionalpartner Süd-Ost hat die Stiftung SPI folgende Aufgaben:

- Vermittlung von Programminhalten gegenüber den am Programm beteiligten Schulen und Trägern der Schulprojekte
- Ansprechpartnerin für die Regionalstellen des Landesamtes für Schule und Lehrerbildung, die Schulen, die Träger von Schulprojekten, die regionalen Jugendämter und andere mit den Programm kooperierende Organisationen und Institutionen
- Beantragung, Verwaltung und Abrechnung der ESF-Mittel gegenüber der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- Inhaltliche und finanzielle Prüfung des von den Schulen dargestellten Bedarfs
- Umsetzung des Vergabeverfahrens von der Erstellung der Vergabeunterlagen bis zur Zuschlagserteilung
- Erstellung und Abschluss privatrechtlicher Leistungsverträge mit den Trägern der Schulprojekte
- Begleitung der Schulprojekte und Beratung der Schulen und Träger durch individuelle Kontakte und standardisierte Projektbesuche
- Stichtagsbezogene Erhebung notwendiger Outputindikatoren und statistischer Daten sowie Zuarbeit an den/die Kostenträger
- Organisation von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte zu den Inhalten und Themen der Förderrichtlinie
- Durchführung von übergreifenden Fachveranstaltungen (eine Veranstaltung pro Schuljahr und in den Regionalstellen Frankfurt und Cottbus der Landesämter für Schule und Lehrerbildung zu identischen Themen)



- Zusammenarbeit mit Akteuren des Übergangsmanagements Schule/Beruf, des Bildungswesens, der Wirtschaft, der Jugendhilfe, der Kulturbildung, der Umweltbildung, der Verbraucherbildung und des Sports

Methoden

- Beratung
- Öffentliche Vergabe der INISEK-Schulprojekte
- Projektbegleitung

Struktur

Gefördert durch

Europäischer Sozialfond "Investition in Ihre Zukunft"

Gefördert durch

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Status: aktuell

Zeitraum 01.08.2015 bis 31.07.2020

Publikationen

- [Der Weg zur Berufswahl: Gelingende Berufsorientierung braucht viele Partner \(2019\)](#)

